

## Social Media ab 16?

### Die Debatte um ein Mindestalter für soziale Netzwerke

*Richard Heise*

Die Frage, ob Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren Zugang zu sozialen Medien haben sollten, hat sich zu einer der kontroversesten bildungs- und gesellschaftspolitischen Debatten des Jahres 2025 entwickelt. Für das Jahr 2026 stehen weitreichende politische Entscheidungen zu dieser Thematik an. Was als vereinzelte Forderung von Elterninitiativen begann, ist mittlerweile zu einem globalen Diskurs angewachsen, der Regierungen, Wissenschaft, Medien und die Zivilgesellschaft gleichermaßen beschäftigt.

Im Zentrum der Auseinandersetzung stehen fundamentale Fragen: Wie viel Schutz brauchen Minderjährige vor den Mechanismen algorithmischer Plattformen? Welche Rolle spielen soziale Medien für die politische Sozialisation junger Menschen? Und wer trägt die Verantwortung für einen sicheren digitalen Raum – der Staat, die Plattformbetreiber oder die Familien? Diese Fragen berühren nicht nur den Jugendmedienschutz, sondern auch grundlegende demokratietheoretische Überlegungen zur Teilhabe, Informationsfreiheit und politischen Bildung.

Australien hat als erstes Land weltweit ein umfassendes Verbot umgesetzt, das EU-Parlament fordert europaweite Regelungen, und in Deutschland sammeln Bürgerinitiativen hunderttausende Unterschriften für strengere Altersgrenzen. Gleichzeitig warnen Kinderrechtsorganisationen, Medienpädagog:innen und Digitalexpert:innen vor den unbeabsichtigten Folgen pauschaler Verbote.

Auffällig ist dabei, wie schnell sich die Debatte von einer fachlichen Auseinandersetzung zu einem emotionalisierten Thema entwickelt hat, das für gesellschaftliche Profilierung genutzt wird. Kaum ein:e Politiker:in, die/der sich nicht mit markigen Forderungen oder ebenso markiger Ablehnung positioniert. Begriffe wie „Geißel“ oder „totaler Quatsch“ prägen die öffentliche Auseinandersetzung scheinbar stärker



**Richard Heise**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Didaktik der Demokratie der Leibniz Universität Hannover